www.sgn1926.de

WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPORTGEMEINDE ST. NIKOLAUS E.V.

19. SPIELTAG

7. Ausgabe 19/20

TABELLENDREIZEHNTER ZU GAST!

SC HALBERG

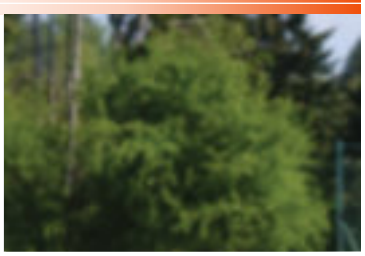
Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!



VORWORT

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag der SG St. Nikolaus begrüßen zu dürfen!

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unseren heutigen Gast vom SC Halberg Brebach II, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fan's.

Die Winterpause und eine vierwöchige Vorbereitung ist seit letzter Woche vorüber und das Team von Trainer Oliver Jochum ist ordentlich gestartet. Gegen den Tabellenführer aus Püttlingen hat es letzte Woche leider nur für einen Punkt gereicht, obwohl die Spielvorteile klar auf Seiten der SGN lagen.

Am heutigen 19. Spieltag werden wir nun etwas Vorwegnehmen, dass mit der neuen Saison wohl auch das ein oder andere Mal vorkommen wird. Unsere Partien gegen den SC Halberg Brebach werden wir auf dem Platz unserer Sportfreunde aus Großrosseln austragen. Die Platzverhältnisse ließen es einfach nicht zu, die Begegnung in St. Nikolaus auszutragen.

Wir hoffen natürlich, dass unsere Fan's uns auch nach Großrosseln begleiten und uns dort tatkräftig unterstützen werden, damit wir die Partien erfolgreich gestalten können.

Wir wünschen unseren Zuschauern eine spannende Begegnung und hoffen natürlich für unsere Mannschaften ein erfolgreiches Wochenende.

Mit sportlichem Gruß

Ralf Thom, 1. Vorsitzender

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel u. Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 36 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

19. SPIELTAG:
KREISLIGA A WARNDT

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Rat und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, und Seebestattung
Vorsorge und Beratung
24 Stunden erreichbar

Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk

Bestattungshaus
Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

Friedrich-Ebert-Str. 2
66352 Großrosseln

Vorwort

Herzlich Willkommen! 1

19. Spieltag:

Kreisliga A Warndt 2

An der Seitenlinie:

Trainerkommentar 4

Gästeportrait

SC Halberg Brebach II 6

Aktueller Spieltag

Info's zu den Partien! 8

Kreisliga A Warndt

Rückblick 18. Spieltag 10

Kreisliga A Warndt

Rückblick Vorbereitung 12

Jugendabteilung

News der Jugenspielgemeinschaft 14

Vorschau

Auf den nächsten Spieltag 16

AN DER SEITENLINIE:

TRAINERKOMMENTAR

Liebe Zuschauer, nach einer langen Winterpause heiße ich Sie endlich wieder willkommen und darf Sie zu einem Heimspiel begrüßen, dieses Mal aufgrund der Wetterlage bei unseren Freunden auf der Nachtweide in Großrosseln.

Nach einer tollen Hinserie konnte sich unsere erste Mannschaft mit einem Punkt Rückstand auf die DJK Püttlingen in die Winterpause verabschieden und somit auch im Januar wieder motiviert in die Vorbereitung starten.

Hier wurde überwiegend konzentriert gearbeitet, denn im ersten Spiel nach der Pause mussten wir direkt bei der DJK Püttlingen antreten. Die Vorzeichen dieser Partie waren also klar: Wollte man ein Wörtchen um die Meisterschaft mitsprechen, so durfte man dieses Spiel auf keinen Fall verlieren. Dass man den eigenen Ansprüchen Rechnung tragen kann zeigte unsere Mannschaft über weite Strecken mit einer ganz starken Leistung. Der auf eigenem Platz noch ungeschlagene Tabellenführer wurde in der ersten Halbzeit sowohl taktisch, als auch fußballerisch beherrscht und man konnte mit einer 1:0 Führung in die Halbzeit gehen. Mit etwas mehr Glück in manchen Abschlusssituationen hätte man sogar noch höher führen können. Unsere Defensive stand an diesem Tag dagegen felsenfest und ließ kaum Chancen der Püttlinger zu. Genauso engagiert und konzentriert begannen wir die zweite Halbzeit und konnten unsere Führung sogar auf 2:0 ausbauen. Mit jeder Minute erhöhte Püttlingen dann den Druck, aber unsere Mannschaft verteidigte weiterhin sehr sicher. Wie es im Fußball jedoch so oft kommt, schaffte Püttlingen durch einen direkten Freistoß den Anschluss und wir mussten eine gelb-rote Karte hinnehmen. Durch die Wichtigkeit dieser Partie stieg auch langsam die Nervosität auf dem Platz und trotz aller Bemühungen und Kampfbereitschaft musste man wieder einmal in der Nachspielzeit den Ausgleich durch eine Freistoßflanke hinnehmen.

Im heutigen Spiel geht es wieder für beide Teams gegen die Mannschaften von Halberg-Brebach 2 und 3.

In der Hinrunde konnte man noch hohe Siege einfahren, doch sollte jeder gewarnt sein, da Brebach sich im Winter mit einigen Spielern verstärken konnte und durch den ersten Saisonsieg mit viel Selbstvertrauen zu uns anreisen wird.

Daher wünsche ich Ihnen zwei unterhaltsame Spiele mit hoffentlich erfolgreichem Ausgang für beide unserer Mannschaften. Ein schönen Sonntag, wünscht Ihnen

Ihr Trainer im „Waldeck“

Oliver Jochum

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel

Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13
- Zaunbau
- Steinarbeiten
- Teichbau
- Erdabreiten
- Kellertrockenlegung

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

GÄSTEPORTRAIT

SC HALBERG BREBACH II

An diesem Sonntag ist in St. Nikolaus die zweite Mannschaft vom SC Halberg Brebach zu Gast.

Unser Gegner war auch im letzten Jahr schon im Warndt, damals aber noch unter einem anderen Namen. Brebach II. war beim letzten Auftritt im Waldeck noch der ESV Saarbrücken.

Zwar hat sich in dieser Saison der Namen geändert, die Zusammensetzung der Mannschaft ist aber gleich geblieben. Die Saarbrücker setzen sich hauptsächlich aus rumänischen Landsleuten zusammen, die hier gemeinsam Fußball spielen möchten. In ihrem ersten Jahr hatten sie eine Heimat bei den Eisenbahnern gefunden und die letzte Saison im Tabellenkeller beendet. Im vergangenen Sommer gab es dann den Umzug nach Brebach. Der SC Halberg musste seine eigene zweite Mannschaft abmelden, war aber froh, mit den Ex-ESV-lern einen Ersatz gefunden zu haben. Die neue Truppe kam mit zwei kompletten Mannschaften vorbei und füllte die sportliche Lücke, die sich im vergangenen Sommer ergeben hat. Für beide Seiten war es eine Win-Win-Situation. Brebach hatte aus dem Nichts wieder zwei Mannschaften und die neuen Gäste eine viel bessere Basis als beim ESV Saarbrücken. Die Rumänen tauschten den schlechten Hartplatz vom Rodenhof gegen eine tolle Sportanlage in Brebach. Leider änderte sich aber an der sportlichen Situation durch den Umzug wenig. Brebach steht seit dem ersten Spieltag am Tabellenende und wartete bis zur Winterpause auf einen Sieg. Die Mannschaft hielt in einigen Spielen lange gut mit, brach aber dann meist gegen Ende der Spielzeit ein. Brebach hat einige gute Einzelspieler, denen aber die Luft fehlt, um ein komplettes Spiel durchzuhalten. Ein weiterer Grund für die schlechte Bilanz unserer Gäste ist die mangelhafte Disziplin auf dem Platz! Brebach spielt sehr gut in der Offensive, vergisst dabei aber die Absicherung nach Hinten. Wenn Brebach das Defensivverhalten nach dem Winter verbessert, wird sich die Truppe noch einige Siege erkämpfen. Auf diesem Weg ist Brebach optimal aus der Winterpause gekommen, denn gleich im ersten Spiel gelang ein Sieg. Im Saarbrücker Derby konnte der AFC deutlich bezwungen werden und damit der Anschluss an Klarenthal hergestellt werden. Brebach hat sich im Winter verstärkt und wird mit dem Erfolg mit Rückenwind nach St. Nikolaus kommen. Auf uns wartet ein unangenehmer Gegner, der nicht zu unterschätzen ist. In unserer Situation können wir uns jedoch keinen Punktverlust erlauben.

Wir wünschen unseren Gästen viel Spaß in St. Nikolaus und Erfolg für den Rest der Saison.

Spielerstatistik

50 Spieler

1. **Voican**, Catalin (33)
2. **Dimache**, Ionut-Catalin (24)
3. **Altaher**, Oumar (31)
4. **Ekicioglu**, Cayan
5. **Neustädter**, Jürgen (29)
6. **Bagu**, Elvis Ionut (27)
7. **Stoican**, Gigel-Florian (28)
8. **Maftei**, Alexandru (24)
9. **Stoica**, Alexandru (20)
10. **Boca**, Ionut (36) *
11. **Predan**, Alexandru-Sorin (33)
12. **Papuc**, Sergiu (33) *
13. **Romanet**, Alin (20)
14. **Guarneri**, Alessandro
15. **Karacor**, Ömit (25)
16. **Murean**, Gabriel (47)
17. **Ratiu**, Marius-Ionut (23)
18. **Brad**, Petru Adrian (34)
19. **Gezici**, Serhat
20. **Dancia**, Ionut-Adi (30)
21. **Romanet**, Remus (23)
22. **Kula**, Adil
23. **Puric**, Darmin (34)
24. **Dorofteï**, Alexandru (32) *
25. **Toanta**, Alexandru-Andrei (32)
26. **Adam**, Daniel (34)
27. **Luposcu**, Teodor (28)
28. **Weisz**, Laurentiu (29)
29. **Marotta**, Fabio
30. **Öztürk**, Deniz
31. **Guarneri**, Francesco (23)
32. **Ruau**, Marinica Iulian (20)
33. **Pop-Riesz**, Lucian-Claudiu (38)
34. **Illoy**, Zoki (44)
35. **Schramm Pino**, Peter de Jesús Pino (32)
36. **Vlaicu**, Alexandru (28)
37. **Alabbas**, Yahia
38. **Diallo**, Mamadou (24)
39. **Gasteier**, Maximilian (18)
40. **Bika**, Salah
41. **Causevic**, Nosib
42. **Hajdarevic**, Edis
43. **Felder**, Sven (28)
44. **Stoica**, Cornel (20)
45. **Mahmoudi**, Abdulrahim (21)
46. **Nemes**, Viorel-Marius (45)
47. **Cozacu**, Valentin (38)
48. **Lupsa**, Adrian (35) *
49. **Dominica**, Adrian (20)
50. **Kosu**, Taner (39)

Elektrotechnik / Ingenieurbetrieb

Mobil: 0178 / 6634392
oliver-mahler@t-online.de

TREND OPTIK BIEWER

...für den richtigen Durch**blick**

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

AKTUELLER SPIELTAG

INFO'S ZU DEN PARTIEN!

SV Ludweiler - VFB Luisenthal

An unserer Spieltagsvorschau sieht man wieder einmal, das diese Liga „krank“ ist.

Vom zweiten Spieltag gibt es nur über vier Partien etwas zu berichten, da gleich drei Mannschaften spielfrei sind. Das ist ein Zustand, der kein gutes Licht auf unsere Liga wirft.

Der Spielplan ist komplett verzettelt, so dass eine ordentliche Tabellensituation auch erst gegen Ende der Saison deutlich wird.

Die Gastgeber sind gut aus der Winterpause gekommen und haben ihr erstes Spiel in Wehrden gewonnen. Ludweiler hat die Saison noch nicht abgeschrieben und möchte sich in der Tabelle noch etwas verbessern. Der Rückstand zur Tabellenspitze ist zwar etwas zu groß, um noch einmal ins Titelrennen einzugreifen, in den direkten Duellen kann aber Ludweiler zum Zünglein an der Waage werden. Ludweiler hat einen guten Kader, dem aber etwas die Konstanz fehlt. Trotzdem sollte aber auch das zweite Spiel im Jahr gewonnen werden. Luisenthal spielt eine schwache Runde und kann sich eigentlich schon aufs nächste Jahr konzentrieren. Wenn man den Kader sieht, verwundert es schon etwas, dass die Mannschaft nicht besser steht. Luisenthal hatte am ersten Spieltag frei und kommt deshalb ohne Spielpraxis nach Ludweiler. Wenn sich der Gast in der Tabelle noch etwas verbessern will, müssen Spiele wie in Ludweiler gewonnen werden. Im „Beeleland“ ist eine enge Partie zu erwarten.

AFC Saarbrücken - SV Wehrden

Beim AFC stand im Winter die komplette Saison auf dem Spiel. In den letzten Wochen vor der Pause ging auf der Folsterhöhe einiges schief und damit auch die Angst um, dass man nicht ins neue Jahr kommt. Die Leistungen der Saarbrücker in der Vorrunde waren nicht gut. Nach einem ordentlichen Saisonstart lies die Mannschaft im Herbst extrem nach. Im Endeffekt landete die Mannschaft im Tabellenkeller, aus dem man nicht mehr herauskommt. Der AFC startete mit einer deutlichen Niederlage in Brebach in die Rückrunde. Die Pleite beim Schlusslicht zeigt, dass die Probleme beim AFC nicht behoben wurden. Für den Gast vom SV Wehrden läuft die Runde auch nicht nach Wunsch. Die Völklinger wollte nach Jahren im Tabellenkeller oben angreifen, stehen aber nach gutem Saisonstart im Tabellenmittelfeld. In Wehrden gibt es seit Jahren immer wieder große Veränderungen im Kader, was aber nicht immer aufgeht. Beim AFC sollte aber nach der Heimniederlage gegen Ludweiler der erste Sieg im neuen Jahr gelingen.

FC Dorf im Warndt - Saarbrücker SV

Was war denn am vergangenen Sonntag im Warndtdorf los? Unsere Nachbarn kamen am ersten Spieltag nach der Winterpause komplett unter die Räder. Nach einer ordentlichen Saisonvorbereitung hatte man beim ATSV keine Chance und musste sich 8:0 geschlagen geben. Da der Platz beim ATSV noch nicht fertig ist, wurde auf dem Kunstrasen auf der Sportschule gespielt. Das war sicherlich ein Vorteil für die Saarbrücker, sollte aber nicht als Grund für die hohe Warndtdorfer Niederlage herhalten. Die Gäste hatten durchaus noch die Chance mit einer starken Rückrunde ins Titelrennen einzugreifen. Durch die Niederlage in Saarbrücken hat sich dieses Thema aber erledigt. Trotzdem sollte man aber motiviert sein, das Heimspiel gegen den SSV zu gewinnen. Saarbrücken kommt direkt aus der Vorbereitung in den Warndt. Die Mannschaft steht im unteren Mittelfeld und hat dabei kaum noch Aussichten auf eine Verbesserung. Zwar spielt man auf der Folsterhöhe auch auf einem Hartplatz, einen Vorteil hat man deshalb aber keinen. Dorf im Warndt hat aus dem Hinspiel noch etwas gut zu machen und wird dieses Spiel gewinnen.

SC Fenne - DJK Püttlingen

Das absolute Spitzenspiel an diesem Spieltag steigt auf der Fenne. Beim SC kommt es zum Duell Zweiter gegen Erster. Die Fenner hatten am letzten Sonntag spielfrei und konnten sich dabei über unser Unentschieden in Püttlingen freuen. Durch das Remis kann man sich auf der Fenne als Gewinner des ersten Spieltag fühlen. Die Völklinger haben nun im Heimspiel gegen die DJK die große Chance, mit einem Sieg die Tabellenspitze zu übernehmen. Die Mannschaft hat zwar den eigenen Hartplatz als Vorteil, muss aber erst einmal zeigen, ob sie gut durch den Winter gekommen sind. Die Truppe ist sehr schwer zu schlagen und wird im eigenen Stadion alles geben, um die gute Ausgangslage weiter zu verbessern. Da die ersten vier Mannschaften auf ähnlichem Niveau sind, haben die direkten Duelle eine große Bedeutung. Püttlingen kommt mit einem glücklichen Punktgewinn zum nächsten Spitzenspiel. Die Mannschaft stand gegen die SGN lange als Verlierer fest, konnte aber im Schlussspurt noch einen Punkt sichern. Auf der Fenne muss es nun aber schon etwas mehr sein, durch einen weiteren Punktverlust könnte es mit der Tabellenspitze vorbei sein. Die DJK hat viel Qualität im Kader, muss aber zeigen, daß man diese Qualität auch auf den Hartplatz bekommt. Auf der Fenne geht es nicht nur spielerisch, hier muss auch der körperliche Einsatz stimmen. Aus Nikolauser Sicht wäre ein Unentschieden das beste Resultat.

KREISLIGA A WARNDT

RÜCKBLICK 18. SPIELTAG

TABELLENFÜHRER IM GLÜCK!

DJK PÜTTLINGEN - SG ST. NIKOLAUS 1:1

Die SGN startete am vergangenen Sonntag mit dem schwersten Spiel, das der Terminplan in die Rückrunde hergab.

Für die Roten ging es zum Jahresauftakt zum Tabellen-führer nach Püttlingen. Es ist sicherlich für beide Mann-schaften ein gewisses Risiko, gleich mit so einem Spitzenspiel in die Runde zu starten. Der Verlierer dieses Duells läuft Gefahr, gleich zum Rückrundenbeginn unter Druck zu geraten und in den kommenden Wochen der Musik hinterherzulaufen. Für die SG war die Situation noch etwas schwieriger, da wir ein Spiel weniger haben und gegenüber den Köllertalern einen Punkt aufholen müssen. Nach einer eher durchwachsenen Vorbereitung war das Gefühl bei den Nikolausern nicht ganz so optimistisch. In den letzten Wochen fielen immer wieder Spieler wegen unterschiedlicher Probleme aus. So war der aktuelle Leistungsstand der Truppe nicht optimal. Ein Problem musste unser Trainer schon vorm Anstoss lösen, da mit Steffen Simon unser gefährlichster Stürmer ausfiel. Trotz der Unsicherheiten zeigten die Gäste beim Tabellenführer die beste Leistung der letzten Jahre und waren übers ganze Spiel das dominierende Team. Ob im Spiel mit oder gegen den Ball präsentierten die Roten eine starke Leistung, mit der man ohne Probleme auch eine Klasse höher in der Spitze mitspielen kann.

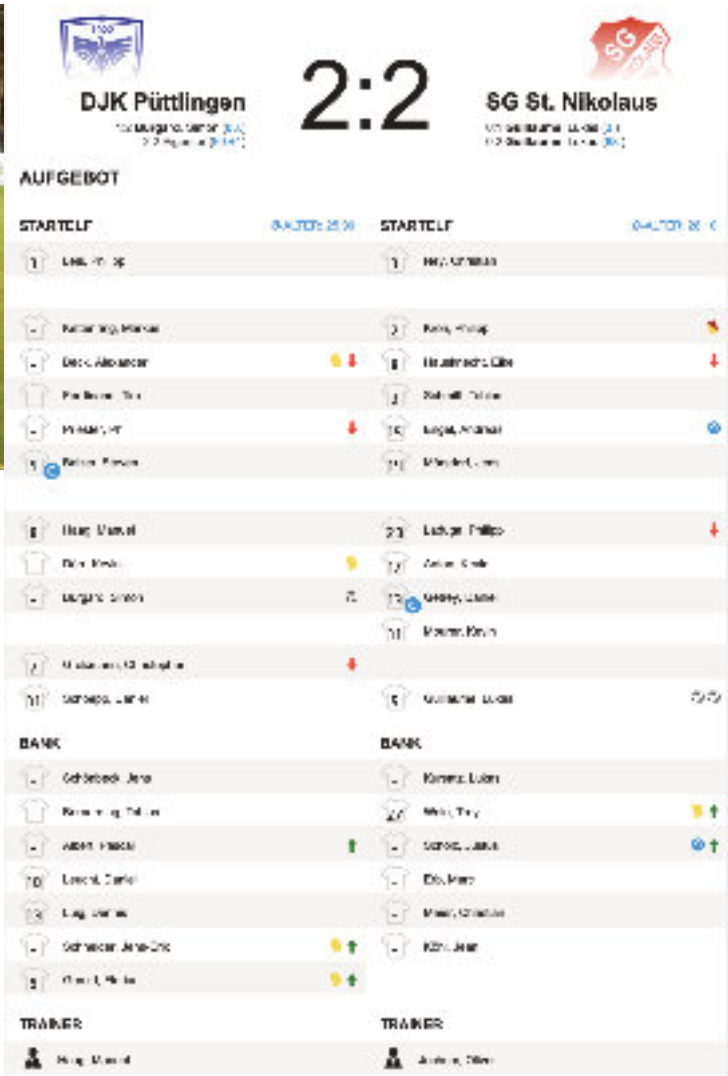
Basierend auf einer fehlerfreien Defensive übernahmen die Nikolauser von Anfang an die Spielkontrolle.

Püttlingen war sichtlich Überrascht und musste zunächst den Rückwärtsgang einlegen. Unser guter Start wurde dann schon nach vier Minuten mit der Führung belohnt. Andreas Engel brachte einen weiten Einwurf in den Fünfer, wo er Lukas Guillaume fand, der den Ball mit dem Kopf ins lange Eck verlängerte. Der Treffer brachte weiter Sicherheit in unser Spiel, in dem es immer besser lief. Die SG störte den Püttlinger Spielaufbau so konsequent, daß der Gastgeber kaum einmal geordnet über die Mittellinie kam. Die DJK war schon früh gezwungen mit langen Bällen aus der eigenen Hälfte zu agieren. Diese Versuche waren aber meist ohne Wirkung, da unsere Abwehr um Andreas Engel jeden Zweikampf gewann. Bärenstark spielte an diesem Sonntag auf unserer linken Abwehrseite Eike Hausknecht, der den besten Püttlinger Stürmer über die gesamte Spielzeit aus der Partie nahm. St. Nikolaus erspielte sich mit schnellen Kombinationen immer wieder gute Chancen, bei denen aber etwas das Glück fehlte, um den Vorsprung weiter auszubauen. So ging ein Schuss von Lukas Guillaume vom Strafraum aus nur knapp am Winkel vorbei. Die nächste gute Möglichkeit hatte dann Philipp Laduga. Unser Stürmer bekam aber den Ball im Strafraum nicht ganz unter Kontrolle und schoss so bedrängt am Kasten vorbei. In der 33. Minute reagierte dann der Torwart glänzend, als er einen Schuss von Lukas Guillaume mit einer Hand über die Latte lenkte. Zwischen den ganzen Nikolausern Chancen kam Püttlingen nur einmal vor unseren Kasten, als ein Schuss vom Spielertrainer im Fangzaun landete. In der 40. Minute kam dann für die Gäste auch noch das Pech hinzu. Nach einer Ecke scheiterte Eike Hausknecht mit einem Kopfball an der Querlatte. So blieb es bis zur Pause beim für Püttlingen schmeichelhaften 0:1. Die SGN machte bis hier hin alles richtig, versäumte es aber, mit einer höheren Führung in die Pause zu gehen.

Die Gastgeber kamen mit neuem Personal auf den Platz und versuchten direkt Druck aufzubauen. St. Nikolaus zog sich etwas weiter zurück und verlegte sich dabei mehr auf Konter. Außer einem Freistoß, der übers Nikolauser Tor ging, sprang für die DJK nichts heraus. Nach 10 Minuten

Markt 63
Inhaber
Birgit Hector
Völklingerstr. 63 66333 Völklingen
Tel. 0 68 98/ 569 01 75

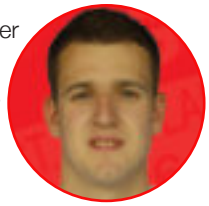
Hotel Restaurant Warndtperle
Inhaberin: Ruth Peters - Völklinger Straße 120 - 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 - Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com - Internet: www.Warndtperle.de



bekamen wir die Partie wieder in den Griff und setzten den Gegner mit schnellen Angriffen über die Flügel weiter unter Druck. Püttlingen wusste sich in dieser Phase kaum zu helfen und reagierte immer häufiger mit harten Attacken. Leider reagierte der Schiedsrichter zu großzügig und verschonte den Gastgeber immer wieder. Leidtragender der härteren Gangart wurde in der 65. Minute Philipp Laduga als er nach einem rüden Foul im Mittelfeld verletzt vom Platz musste. In der 69. Minute belohnte sich St. Nikolaus dann endlich mit dem 2:0. Nach einem Pass in den Strafraum setzte sich Lukas Guillaume energisch durch und traf aus 10 Meter zum 2:0. In dieser Phase sah es überhaupt nicht nach einem Punktgewinn für den Tabellenführer aus. St. Nikolaus kam innerhalb von fünf Minuten zu drei dicken Chancen, um den Sack endgültig zuzumachen. Tobias Schmidt überlief immer wieder die Püttlinger Abwehr, hatte mit seinen Ablagen in den Strafraum aber kein Glück. So verpassten gleich zweimal Nikolauser Stürmer die Flanken nur um Millimeter. Püttlingen war komplett raus aus dem Spiel, wurde dann aber mit einer einzigen Aktion vom Schiedsrichter wieder belebt. In der 75. Minute zeigte der gute Mann Philipp Kron bei seinem zweiten Foul im ganzen Spiel direkt die Gelb Rote Karte. Hätte der Schiedsrichter in allen Aktionen mit dem selben Maß gemessen. wäre der Gegner zu diesem Zeitpunkt nur noch zu Neunt gewesen. Zu allem Überfluss nutzte der Gastgeber den Freistoß vor unserem Strafraum auch noch zum Anschlusstreffer. Das Tor war der erste Püttlinger Schuss, der direkt auf unseren Kasten kam. Mit dem Treffer kam dann noch mehr Hektik ins Spiel. Püttlingen sah seine Chance gekommen das Spiel noch zu drehen. Mit einem Mann weniger zogen wir uns in die eigene Hälfte zurück und versuchten den knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen. Die Köllertaler schlugen die Bälle immer wieder hoch in unseren Strafraum, mit der Hoffnung, das einmal ein Ding durchrutschen könnte. Andreas Engel und Jens Mörsdorf köpften aber alle Bälle weg und hielten mit ihren Vorderleuten den knappen Vorsprung bis in die Nachspielzeit. In der 91. Minute bekamen die Gastgeber dann noch einem Freistoß an der rechten Seitenlinie vom Schiedsrichter geschenkt. Ein Püttlinger knallte den Ball hoch in unseren Strafraum. wo er an allen Mann vorbei im langen Eck landete. So rettete der Tabellenführer ohne eine einzige heraus gespielte Torchance einen Punkt. mit dem sie die Tabellenspitze verteidigten. Wenn Fußball gerecht wäre. hätte dieses Spiel nur St. Nikolaus gewinnen dürfen.

Durch den Punktgewinn bleiben die Roten aber weiter im Kampf um die Meisterschaft.

In drei Monaten wird sich zeigen, was dieses Unentschieden wert war.



Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Hähnchen vom Grill
Rostwurst
Bockwurst
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen
Hamburger
Cheeseburger
Spare-Ripps
gepflegte Getränke
66352 Naßweiler
Bremerhof
Tel.: 06809 / 75 22
geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sonn- u. Feiertags:
von 16.00 - 22.00 Uhr

Keller's Eurosnack
KARLSBERG

KREISLIGA A WARNDT

RÜCKBLICK VORBEREITUNG

VORBEREITUNG AM ASCHERMITTWOCH!

SV GEISLAUTERN - SG ST. NIKOLAUS 2:1

Aschermittwoch wird zur Vorbereitung auf den Tabellenführer aus Püttlingen genutzt!

Die meisten Menschen nutzen den Aschermittwoch, um sich von der „Faasend“ zu erholen. Die Nikolauser nutzten den Tag, um sich mit dem letzten Test auf's Spitzenspiel in Püttlingen vorzubereiten.

Unser Gegner war an dem kalten Abend die Mannschaft vom SV Geislautern. Unsere Gastgeber spielen zwei Klassen höher als wir und kämpfen dort noch um den Klassenerhalt.

Vom Klassenunterschied war am Mittwoch aber wenig zu spüren. Die Nikolauser boten dem Gegner von Anfang an ein offenes Spiel, das einige Chancen auf beiden Seiten zeigte. In den ersten Minuten brauchten wir etwas, um uns auf den ungewohnten Kunstrasen einzustellen und überließen so dem Gegner zunächst die Spielkontrolle. Geislautern versuchte den Ball laufen zu lassen und mit flachen Kombinationen in unsere Hälfte zu kommen. Hier stand die SGN aber sehr konzentriert und stoppte so den Gegner schon weit vorm eigenen Strafraum. Nachdem der erste Ansturm überstanden war, kam die SGN auch in der Offensive besser zur Geltung. Wir griffen den Gastgeber früher an und verlagerten so das Geschehen weiter in die Geislauterer Hälfte. Da beide Mannschaften ihre Defensive etwas lockerten, ergaben sich erste halbe Chancen. Dabei war es nicht ganz einfach, den letzten Pass auf dem schnellen Kunstrasen an den Mann zu bringen. So wurde es zunächst immer gefährlich, wenn der Ball aus größerer Entfernung auf die Tore kam. In einer Phase, in der es wenig Torraumszenen gab, zeigte Geislautern, warum sie zwei Klassen höher spielen. Nach dem einzigen Wackler in unserer Abwehr nutzte ein Stürmer konsequent seine Chance zum 1:0. Beim Schuss ins linke untere Toreck war Christian Ney ohne Abwehrchance. Die SGN steckte den Gegentreffer aber gut weg und machte sich auf den Weg zum Ausgleich. Dabei hatten wir auch einige gute Ansätze, kamen aber dann in der gefährlichen Zone nicht richtig zum Abschluss. So hielten die Gastgeber bis kurz vor der Halbzeit den knappen Vorsprung. Leider machten wir uns dann aber durch ein halbes Eigentor das Leben weiter schwer. Nach einem unnötigen Ballverlust am eigenen Strafraum nutzte Geislautern das Geschenk zum 2:0. Das Resultat passte nicht ganz zum Spielverlauf, war aber die logische Folge unserer Fehler.

In der zweiten Hälfte änderte sich am Spielverlauf wenig. St. Nikolaus hatte viel Ballbesitz, konnte damit aber zunächst wenig anfangen. Geislautern beschränkte sich aufs Verteidigen und setzte immer wieder einzelne Konter. Was der Gegner dabei anbot, war für die höherklassige Elf der Gastgeber eigentlich zu wenig. Die Nikolauser verstärkten ab der 60. Minute die Offensive und wurde dann in der 65. Minute auch belohnt. Lukas Guillaume setzte sich im Strafraum energisch durch und traf mit einem Schuss ins kurze Eck zum 1:2. Das Tor brachte noch einmal die Hoffnung zurück, hier etwas zu holen. St. Nikolaus verstärkte seine Offensive, bot dabei aber dem Gegner immer wieder Räume zum Kontern an. So entwickelte sich in der Schlussphase ein offener Schlagabtausch, in dem beide Mannschaften noch Chancen hatten. Leider fehlte uns aber der letzte Kick, um aus den Möglichkeiten noch das Unentschieden zu machen.

So blieb es im letzten Test bei einer knappen Niederlage für die SG.

Die Roten zeigten aber nach dem Faschingstreiben eine gute Leistung, die Mut macht für den Titelkampf in der Kreisliga.

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH
Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus
Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295
Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de
Zertifizierter Partner von:
Telekommunikation
VoIP / W-LAN
Netzwerke
Datentechnik
IT-Service
Alarmtechnik
Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

STATISTIK

TABELLE KREISLIGA A

1.	DJK Püttl.	15	52	37
2.	Fenne	14	30	33
3.	St. Nikolaus	14	37	33
4.	ATSV	14	57	32
5.	Ludweiler (Ab)	15	31	28
6.	Dorf i. W.	13	15	23
7.	Luisenthal	14	7	20
8.	Wehrden	14	0	16
9.	Saarbr. SV	14	-7	16
10.	Fürstenh.	15	-38	14
11.	AFC Saarbrücken...	14	-34	9
12.	Klarenthal J	15	-83	5
13.	**SC Brebach II (Neu)**	15	-67	3
14.	Völklingen II zg. (Ab)	0	0	0

TABELLE KREISLIGA B

1.	ATSV II	13	53	36
2.	Ludweiler II	13	37	31
3. ▲	Dorf i. W. II	13	12	25
4. ▲	Ay Yildiz II	14	1	25
5. ▼	St. Nikolaus II	12	38	24
6. ▼	Wehrden II	13	32	24
7. ▲	SC Brebach III (Neu)	14	-18	13
8. ▼	Fenne II	13	-20	13
9. ▼	Klarenthal J II	13	-13	12
10.	Luisenthal II	13	-31	10
11.	AFC Saarbr. II	12	-46	6
12.	Saarbr. SV II	13	-45	3
13.	Fürstenh. II	0	0	0

Rennollet Kfz GMBH Reparatur

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

JUGENDABTEILUNG

NEWS DER JUGENSPIELGEMEINSCHAFT

TORHUNGRIGE D-JUNIOREN!

SG PÜTTLINGEN - SG WARNDT 1:9

Die SG Warndt D-Jugend ist ganz stark aus der Winterpause gekommen und hat sein erstes Spiel im neuen Jahr mit 9:1 gewonnen.

Dabei hat es sich ausgezahlt, daß wir die Hallensaison schon vor vier Wochen beendet haben und uns konsequent auf die Feldrunde vorbereitet haben. Dabei hatten wir am Samstag auf der Ritterstraße mit einigen Problemen zu kämpfen. Zum Ersten war da das gruselige Wetter mit Dauerregen und einem stürmischen Wind, zum Zweiten spielten wir auf einem Kunstrasen, der extrem rutschig war und auf dem wir zunächst kaum halt fanden. Das dritte Problem ergab sich kurzfristig auf der Torhüterposition, unsere beiden Keeper vom Samstag fielen am Spieltag aus. Da die Zeit für eine Nachnominierung zu kurz war, musste mit Jason Graf ein Feldspieler ins Tor. Unser Abwehrchef machte seine Sache sehr gut und war ein sicherer Rückhalt der Mannschaft. Die SG Warndt übernahm von der ersten Minute an die Spielkontrolle und setzte so den Gastgeber mächtig unter Druck. Dabei gelang uns bereits in der zweiten Minute durch Matteo Lacroce die schnelle Führung. Püttlingen konnte sich kaum einmal befreien und fing sich nach einem schönen Angriff über die rechte Seite durch Hamza Bouzalim das 2:0. Das Spiel ging eigentlich nur aufs Tor der Gastgeber, die Kinder gewannen fast jeden Zweikampf und waren auch spielerisch für den Gegner eine Nummer zu groß. In der 18. Minute scheiterte Hamza Bouzalim nach einem Alleingang an einem Abwehrspieler auf der Torlinie. Immer wieder kamen wir zu guten Torgelegenheiten, scheiterten aber zunächst noch an der dichten Püttlinger Abwehr. Die Gastgeber kämpften verbissen um ihre Chance, waren dann aber in der 24. Minute machtlos, als Jordan Lieberwirth eine Vorlage von Hamza Bouzalim zum 3:0 nutzte. Mit der klaren Führung war das Spiel eigentlich zur Pause schon entschieden.

Im zweiten Abschnitt nutzten wir dann den starken Rückenwind, um den Gegner weiter unter Druck zu setzen. Püttlingen hielt fünf Minuten stand, fing sich dann aber nach einer Ecke das 4:0. Lukas König zog aus 20 Meter ab, der Ball blieb zwar im Strafraum hängen, den Nachschuss versenkte aber Jordan Lieberwirt im Tor. Bis zu diesem Zeitpunkt hielt sich der Gegner noch relativ gut, kam dann aber gegen Ende mächtig unter die Räder. So traf Lukas König in der 41. Minute mit einem tollen Freistoß aus 18 Meter zum 5:0. Freuen konnte sich auch Raphael Freitag! Unser Abwehrspieler nutzte seine Gelegenheit im Sturm mit einem Treffer. Zwischendurch kam der Gastgeber nach einer Ecke zum Ehrentreffer. Durch drei weitere Treffer von Jordan Lieberwirth und Hamza Bouzalim in der Schlussphase kam die SG Warndt zu einem deutlichen 9:1 Auswärtssieg.

Auch wenn der Gegner schwach war, muss man unseren Kindern ein Kompliment machen. Die Mannschaft hat unter schweren Bedingungen eine gute Leistung gezeigt und zum Teil sehr schöne Tore geschossen.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente .....

RÜCKBLICK HALLENRUNDE

Spielbericht SG Warndt D1 in Saarbrücken

Die D1 hat mit dem dritten Spieltag in Saarbrücken die Hallensaison für dieses Jahr abgeschlossen. Dabei ist der Mannschaft eine recht seltsame Bilanz gelungen! Nachdem wir die beiden ersten Tage immer mit zwei Siegen und zwei Niederlagen beendet hatten, gab es in Saarbrücken ohne einen einzigen Treffer eine leicht positive Bilanz. Das lag daran, daß mit Rastpfuhl und Auersmacher 2 zwei Mannschaften nicht antreten konnten, für die beiden Gegner sprangen mit Saar 05 2 und Auersmacher 1 zwei sehr starke Mannschaften ein. Beide Gegner spielten außer Wertung, wodurch die Punkte automatisch an uns gingen. Das bedeutete aber im Gegensatz, dass auf die SG vier sehr schwere Spiele wartete. Deshalb versuchten wir von Anfang an eher defensiv zu spielen, um einen offenen Schlagabtausch zu verhindern. Im ersten Spiel gegen Auersmacher ging die Taktik zunächst sehr gut auf. Die SG zog sich in die eigene Hälfte zurück und machte es dem Gegner sehr zu Chancen zu kommen. Auersmacher kam nur selten vor unser Tor und hatte kaum eine gute Torchance. Trotzdem fingen wir uns in der sechsten Spielminute den Gegentreffer zum 0:1. Nach einem Konter standen wir einmal zu offen, was Auersmacher sofort ausnutzte. Zwei Minuten vor Schluss hatten wir dann Pech, als ein Schuss der Roten von der Unterkante der Latte wieder ins Feld zurück sprang. So blieb es bei der knappen Niederlage. Im zweiten Spiel kam es zum Dauerduell mit Riegelsberg. Beide Mannschaften kennen sich ganz gut und neutralisierten sich über 10 Minuten. Die D1 spielte sehr diszipliniert und hielt so den Gegner weg vom eigenen Tor. Da wir uns in der Offensive auch nicht durchsetzen konnten, blieb es beim 0:0. Im dritten Spiel sah man dann was passiert, wenn man sich nicht an die Taktik hält. Gegen Saar 05 versuchten wir mitzuspielen und wurden dafür hart bestraft. Saar 05 zeigte unseren Jungs wie man in der Halle spielen kann und was uns alles fehlt. Der Gegner war im Passspiel und läuferisch eine Klasse besser. Die SG Warndt lief dem Ball meist nur hinterher und wurde klassisch ausgespielt. Am Ende stand eine frustrierende 6:0 Niederlage. Zum Glück gab es im letzten Spiel die Möglichkeit es gegen den selben Gegner besser zu machen. Wir kamen zur Defensivtaktik zurück und hielten so die Partie deutlich offener. Saar 05 tat sich diesmal sehr schwer und kam nur selten vor unser Tor. Dass es trotzdem zum den knappen Sieg für Saarbrücken reichte, lag an einem guten Pass vor unser Tor. Der Gegner nutzte seine einzige Chance und gewann mit1:0. Mit der Niederlage ging für die D1 eine Hallenrunde zu Ende, in der es für uns wenig zu gewinnen gab. Das Gefälle in unserer Gruppe war einfach zu groß, um sich höhere Ziele zu stecken. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen ist unsere Bilanz ordentlich, mehr war mit diesen Gegner einfach nicht drin.

Spielbericht SG Warndt D2 in Lauterbach

Auch für unsere D2 ging am Sonntag die Hallenrunde zu Ende. Im Heimspiel in Lauterbach ging es für die D2 darum die überschaubare Bilanz zu verbessern. Aus der letzten Hallenrunde gingen wir ohne einen Sieg raus. Das sollte diesmal wesentlich besser werden. Gegen Riegelsberg 4 startete die Mannschaft gut und hatte den schwachen Gegner von Anfang an im Griff. Hamza Bouzalim brachte die SG früh in Führung, verpasste es aber in der Folge trotz vieler Chancen Tore nachzulegen. Erst durch einen Doppelschlag von Noemi Detemple passte das 3:0 auch zum Spielverlauf. Im zweiten Spiel sollte es dann wesentlich schwerer werden. Gegen Riegelsberg 3 gab es bisher zwei Niederlagen in der Hallensaison. Zunächst sah es für die SG sehr gut aus, die Kinder dominierten die Partie, konnten aber aus einigen guten Chancen kein Kapital schlagen. Ein guter Torwart und eine schlechte Chancenverwertung verhinderten die Warndtführung. Riegelsberg blieb im Spiel und nutzte dann nach einer Ecke einen Stellungsfehler zum 1:0. Die Mannschaft gab aber nicht auf, kam aber weiter nicht am Riegelsberger Torwart vorbei. In der Schlussphase hielt Fyn Buchholz noch einen Strafstoß der Gäste, konnte aber die knappe Niederlage nicht mehr verhindern. Im dritten Spiel sah man dann, wie sich ein Gegner in der Hallenrunde stark verbessern kann. Am ersten Spieltag war Fürstenhausen chancenlos, am zweiten schon deutlich verbessert. Am Dritten war der Gegner nun so gut, daaa wir keine realistische Chance hatten. Fürstenhausen ging früh in Führung, auf den Treffer fanden wir noch schnell eine Antwort. Nach einer schönen Kombination über Johanna Zyzik traf Noemi Detemple zum 1:1. Mitte der Spielzeit zog dann aber Fürstenhausen davon und nutzte unsere Abwehrfehler konsequent aus. Innerhalb von drei Minuten stand es 4:1. In der Schlussminute kamen wir zwar durch Fyn Buchholz noch zum 2:4, konnten aber die verdiente Niederlage nicht mehr verhindern. Im letzten Spiel ging es gegen Ludweiler noch einmal um eine ausgeglichene Bilanz. Die SG machte direkt Druck aufs Ludweiler Tor und kam in der zweiten Spielminute durch Marco Karacic zum 1:0. Fast im Gegenzug kam Ludweiler mit ihrem ersten Torschuss zum 1:1. Das Spiel lief aber weiter fast nur aufs Ludweiler Tor. Immer wieder kamen wir zum Abschluss, bekamen den Ball aber nicht über die Linie. Erst als sich Gianluca Lingenfelder ein Herz nahm und aus 10 Meter abzog, stand es 2:1. Leider spielten wir aber in der Defensive weiter zu sorglos und erlaubten so den Beeles den 2:2 Ausgleich. Das es dann doch noch zum Sieg reichte, lag an Noemi Detemple. Unsere Stürmerin erkämpfte sich am Strafraum den Ball und traf in der achten Minute zum 3:2. Ludweiler fand keine Antwort mehr und musste die knappe Niederlage akzeptieren. Mit dem zweiten Tagessieg waren wir zufrieden, die Gesamtbilanz unserer D2 in der Halle war sehr Ausgeglichen. Wie bei der D1 fehlte etwas der Biss um besser abschneiden zu können.

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

VORSCHAU

AUF DEN NÄCHSTEN SPIELTAG

Am kommenden Sonntag fährt die SGN zum Auswärtsspiel nach Wehrden.

Das Spiel in Völklingen zeigt wieder einmal, wie sich für Mannschaften so eine Saison entwickeln kann. Im Hinspiel war die Partie im Waldeck ein echtes Spitzenspiel. Wehrden stand nach einem tollen Saisonstart an der Tabellenspitze und präsentierte im Waldeck eine gute Mannschaft. Damals hatte man in Wehrden die Hoffnung, an bessere Zeiten anknüpfen zu können. Von der Hoffnung ist jedoch wenig geblieben! Einige Monate und Turbulenzen später ist vom guten Kader wenig übrig geblieben. Wehrden konnte das Niveau nicht halten und ist deshalb in der Tabelle weit durch gereicht worden. Unsere Gäste stehen mittlerweile im hinteren Tabellenteil und sollten in der momentanen Verfassung für uns ein leichterer Gegner als noch im September sein. Auf der anderen Seite sind die Völklinger auch eine Mannschaft, die wie aus dem Nichts eine Topleistung bringen kann. Die Truppe hat immer noch genug Qualität, um für jede Spitzenmannschaft zum Problem zu werden. Wehrden ist mit einer Niederlage gegen Ludweiler ins Jahr gestartet und hat an diesem Spieltag frei.

Die SGN sollte sich in Völklingen auf einen kampfstarken Gegner einstellen und die Partie sehr ernst nehmen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Fördergemeinschaft St. Nikolaus
Vorsitzender: Stefan Wagner +49 6809/7496

Chefredaktion: Dirk Legrom +49 6809 997771

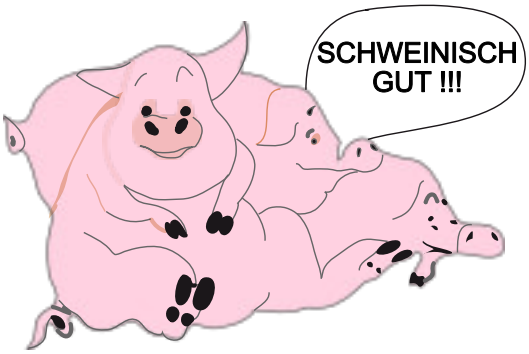
Redaktion: Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung:
Thomas Wadlan, Markus Biehl, Jens Mörsdorf

Sie wollen den Wert Ihrer Immobilie wissen?

Wertschätzung
450€ inkl. Ortstermin
Tel.: 0681/ 410 95 590
www.bauberatung-saar.de
Bauberatung Saar

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT
www.maler-pratt.de

MALER & LACKIERER

Pratt GmbH

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 74 65

- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
- Bodenbeläge
- Trockenbau

•Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren•
Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt

Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch...

Partyservice

Sie kümmern sich um Ihre Gäste,
wir kümmern uns um den Rest!

- kalte Platten
- warme / kalte Buffets
- komplette Menues
- u. vieles mehr...

- plats froids
- Buffet chaud / froid
- Menu complets
- et beaucoup plus...

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Ouvert:
Lundi - Samedi
Après accord tel.
Prealable

Telefon: +49 6809 / 7648

Susanne Rauls eK
Metzgermeisterin / Chef-Boucher
Bremerhof 51
66352 Großrosseln-Naßweiler

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47

Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

UNO

Das Konto für alle 18 bis 30-Jährigen.

Für das wahre Leben.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken

facebook.com/fuerdeinwahresleben